

Vergabenummer: 16-2026 EU

Zusammenstellung der vom Unternehmen im offenen Verfahren einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen:

1.

- ☒ das Angebotsschreiben (Formular **3.3 EU**)
- ☒ Preisblatt 16-2026 EU
- ☒ bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (Formular **4.2 EU**)
- ☒ bei Unteraufträgen/Eignungsleihe
 - Erklärung Unterauftrag/Eignungsleihe (Formular **4.3 EU**) und
 - Verpflichtungserklärung andere Unternehmen (Formular **4.4 EU**).

2.

die unterschriebenen Formblätter zur Auftragsdurchführung

- ☒ Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.3 EU**)
- ☒ Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.4 EU**)
- ☒ Sonderformular Russland-Embargo 91-2025 EU
- ☒ Eigenerklärung Angaben zum Bieter 91-2025 EU

3.

sowie die nachstehend angekreuzten Unterlagen, Nachweise bzw. Erklärungen zur Eignungsprüfung vorzulegen:

- ☒ Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, (Formular **4.1 EU**)
Diese Angaben müssen, sofern vorgesehen für jeden Unterauftragnehmer und Eignungsleihegeber angegeben werden.

**zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
(§ 44 Vergabeverordnung)**

- ☒ Die Angaben zur Eintragung in das Berufsregister des Bieters sind in Anlage 1 zum Verfahrensbrief aufzuführen. Diese Angaben müssen, sofern vorgesehen für jeden Unterauftragnehmer und Eignungslleihegeber angegeben werden.
- ☒ Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Bieters (Angebotsschreiben–Formular 3.3 EU)

**zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
(§ 45 Vergabeverordnung)**

- ☒ Die Angaben zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung sind sowohl für den Bieter als auch für Unterauftragnehmer/ Eignungslleihegeber in Anlage 1 zum Verfahrensbrief anzugeben.

Mindestdeckungssumme: 1.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden

Hinweis:

Sofern die Mindestkriterien durch den Bieter / den/die Unterauftragnehmer zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht erfüllt werden, so ist eine Erklärung des Bieters / des/der Unterauftragnehmer/s einzureichen, dass im Auftragsfall die genannten Versicherungssummen beim Versicherungsnehmer angepasst werden. Hierzu ist das entsprechende Feld in Anlage 1 zum Verfahrensbrief anzukreuzen.

Ergänzend zur vorzulegenden Eigenerklärung behält sich der Auftraggeber vor, eine Bonitätsauskunft zu dem Bieter bei einer etablierten Wirtschaftsauskunftei abzufragen.

**technische und berufliche Leistungsfähigkeit
(§ 46 Vergabeverordnung)**

- ☒ Der Bieter hat mindestens drei vergleichbare Referenzen aus den vergangenen drei Jahren nachzuweisen. Die Referenzen müssen jeweils eine Mindestvertragslaufzeit von einem Jahr sowie eine Liefermenge von mindestens 2 GWh/a umfassen.

Für jede Referenz sind folgende Angaben zu machen:
Liefermenge in GWh/a,
jährlicher Auftragswert,
Vertragslaufzeit,
Name des Ansprechpartners einschließlich Kontaktdaten.

Hierfür ist zwingend der den Vergabeunterlagen beigelegte Vordruck gemäß Anlage 1 zum Verfahrensbrief zu verwenden.

- ☒ Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

Der AG behält sich vor, Nachweise, die im Zusammenhang mit den o. g. Eigenerklärungen stehen, vor Zuschlagserteilung vom späteren AN abzufordern.